

Meister kommen aus Jestädt

Prämierung erfolgreicher Brieftaubenzüchter im Sontraer Bürgerhaus

Sontra – Früher wurde ein zusammengerollter Zettel in einem Behältnis am Fuß oder Rücken der Taube befestigt, um eine Nachricht zu übermitteln. Im Zeitalter von E-Mail und SMS ist diese Kommunikationsweise nicht mehr Mode. Trotzdem ist die Brieftaubenzucht nicht ausgestorben, etliche Taubenschläge existieren noch und nehmen an Wettflügen teil.

Zur Siegerehrung hatte die Reisevereinigung Sontra und Eschwege am vergangenen Sonntag die Brieftaubenzüchter in das Sontraer Bürgerhaus eingeladen. Die erfolgreichsten Züchter wurden mit Urkunden und Pokalen prämiert. Reisevereinigungs-Meister wurde in diesem Jahr die Schlaggemeinschaft Dieter Siebert und Roland Günther aus Jestädt. Ihre fünf besten Tauben haben auf zwölf Flügen im abgelaufenen Kalenderjahr 18 307 Kilometer zurückgelegt und 60 Preise eingeholt. Auf dem zweiten Platz landeten die Tauben



Legen mehrere Tausend Flugkilometer zurück: die Brieftauben.

FOTO: MARVIN HEINZ

des Sontraers Ralf Holzhauer mit 52 Preisen und 15839 zurückgelegten Kilometern, gefolgt von Willi Schrader, der 51 Preise auf der Habenseite vorweisen konnte. Die mit der Ringnummer 03994-14-351 ausgestattete Taube von Ralf Holzhauer ist die beste männliche in der Reisevereinigung. Das beste Weibchen

kommt von der Schlaggemeinschaft Siebert und Günther. Die Jungtiermeisterschaft, in der die Tauben des Jahrgangs 2018 konkurrieren, gewann der 60-jährige Hartmuth Bierwirth aus Hornel. Seine Taube flog 20 Preise ein.

Bei der Brieftaubenausstellung wurden die Tauben im

Käfig und in der Hand beurteilt. Neben Flügel, Schwanz und Qualität des Gefieders entschied auch die Form und Festigkeit des Rückens sowie die Muskulatur, Harmonie und das Gleichgewicht des Körpers über das Endergebnis. Dank viel Pflege gewann der Vogel von Rainer Sandrock die Leistungsklasse „Alter Vogel“ mit 93,25 Punkten.

Neben viel Training ist eine ausgewogene Nahrungsversorgung der Tauben das A und O. Sandrock achtet im heimischen Schlag penibel darauf, dass die Zufuhr von Eiweißen, Kohlenhydraten und Fetten stimmt. Das beste alte Weibchen stellte die Schlaggemeinschaft Frank Eisenträger und Helmuth Fischbach (93,50 Punkte) aus Röhrda. Zweimal die maximale Punktzahl 94 bekam das Ehepaar Ingrid und Gerhard Fahrenbach aus Eschwege in den Leistungsklassen Standard-Männchen und Standard-Weibchen zugeprochen. mhz